



### Referenten und Moderatoren

Dirk Becker  
Stadtspital Triemli  
Birmensdorfer Str. 497, CH-8063 Zürich

Priv.-Doz. Dr. Iris Tatjana Calliess  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. Michael Ehnert  
Asklepios Klinik St. Georg  
Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

Hedwig Francois-Kettner  
Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflegerates und  
Pflegedirektorin der Charité  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Dr. Andreas Grundmeier  
Kliniken Essen Mitte  
Henricistr. 92, 45136 Essen

Dr. Michael Hillebrand  
St. Bernward-Krankenhaus  
Treibeinstr. 9, 31134 Hildesheim

Dr. Nikolaus Kreitz  
Asklepios Klinik St. Georg  
Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

Prof. Dr. Christian K. Lackner  
Klinikum der Universität München  
Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement  
Schillerstr. 53, 80336 München

Peter Lemke  
Rechtsanwalt, Quellgrund 10 a, 21149 Hamburg

Dr. Meike Lierse  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. Heinzpeter Moecke  
Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH  
Konzernbereich Medizin & Wissenschaft  
Lohmühlenstr. 5 - Haus P, 20099 Hamburg

Prof. Dr. Frank-Gerald B. Pajonk  
Privat-Nerven-Klinik Dr. med. Kurt Fontheim  
Lindenstr. 15, 38704 Liebenburg

Dr. Stefan Poloczek  
Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und  
Verbraucherschutz, Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Priv.-Doz. Dr. Michael Reng  
Kreisklinik Bogen  
Mussinanstraße 8, 94327 Bogen

Dr. Katja Scholtes  
Klinikum Hanau GmbH  
Leimenstr. 20, 63450 Hanau

Prof. Dr. Andreas Seekamp  
Universitätsklinik Schleswig-Holstein,  
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel

Andrea Stewig-Nitschke  
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH  
Thiemstr. 111, 03048 Cottbus

Alexandra Zuber  
Asklepios Klinik St. Georg  
Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

In Kooperation  
mit



Mit freundlicher  
Unterstützung



### Adresse

**Asklepios Kliniken Hamburg GmbH**  
Institut für Notfallmedizin  
c/o Landesfeuerwehrschule  
Bredowstraße 4  
22113 Hamburg  
www.ifn-hamburg.de  
www.bag-zna.de

### Veranstaltungsort

**EUMECOM**  
Medizin Information Fortbildung GmbH  
(im GSK-Haus)  
Konferenzraum, 11.0G  
Warburgstraße 4 / Ecke Alsterufer  
20354 Hamburg



Gemeinsam für Gesundheit [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



Einladung

## 6. Deutsches Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft Zentrale Notaufnahme

Hamburg, 8.-9. Mai 2009

[www.bag-zna.de](http://www.bag-zna.de)



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gut-schreiben können.



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen der Bundesarbeitsgemeinschaft ZNA,

die Zentrale Notaufnahme war zu Beginn dieser Veranstaltungsreihe im Jahr 2004 nur ein Thema für Insider. Inzwischen hat es Einzug in immer mehr Krankenhäuser gehalten. Der Stellenmarkt im Deutschen Ärzteblatt und in Die Schwester/Der Pfleger setzt da ein deutliches Signal.

Auf Kongressen ist der Bereich ZNA ständig präsent. Verschiedene medizinische Fachgesellschaften beschäftigen sich intensiv mit diesem Komplex. Das Thema ZNA fängt an, in Deutschland selbstverständlicher zu werden.

Umso wichtiger sind deshalb offene Diskussionsforen, in denen interdisziplinär und interprofessionell wichtige Fragestellungen aus der täglichen Arbeit behandelt werden. So ist wechselseitiges Lernen möglich.

Wir laden Sie sehr herzlich zum 6. Mal ein, diesen Diskurs in traditioneller Form fortzusetzen und freuen uns, Sie wieder bei EuMeCom in Hamburg begrüßen zu dürfen.

*Moecke*

Dr. Heinzpeter Moecke  
Institut für Notfallmedizin  
Hamburg

*Lackner*

Prof. Dr. Christian Lackner  
Institut für Notfallmedizin  
und Medizinmanagement  
München

Wir bedanken uns für die erneute Gastfreundschaft der Firma EuMeCom!

## Programm

### Freitag, 8. Mai 2009

- 10:00 **Begrüßung**  
Prof. Dr. Ch. Lackner, Dr. Hp. Moecke
- 10:10 **Psychiatrische Versorgung in der ZNA – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage**  
Prof. Dr. F.-G. B. Pajonk
- 10:40 **Patientenlotsen in der ZNA**  
Dr. Meike Lierse, PD Dr. Iris T. Calliess
- 11:20 Kaffeepause
- 11:40 **Konzept zur Dekontamination von „Walking-in Patients“**  
D. Becker
- 12:20 **ABC-Gefahren in der Rettungsstelle – Wie kann man sich vorbereiten?**  
Dr. S. Poloczek
- 13:00 Imbiss

### Die Patchwork-ZNA – Wie viele Berufsgruppen verträgt die ZNA?

- 14:00 **Die Notaufnahme braucht die Professionalität der Pflege**  
Andrea Stewig-Nitschke
- 14:20 **Hanauer Modell – Pflege, Arzthelferin und Rettungsassistent Hand in Hand**  
Dr. Katja Scholtes

- 14:40 **Arbeitsplatzübergreifende Zusammenarbeit im Notfallzentrum**  
Dr. A. Grundmeier

- 15:00 **Rechtliche Aspekte des Einsatzes der verschiedenen Berufsgruppen**  
RA P. Lemke

- 15:30 **Die richtigen Berufsgruppen in der ZNA – Ein berufspolitisches Statement**  
Hedwig Francois-Kettner (Videobotschaft)

- 15:35 **Diskussion**

- 
- 16:00 Kaffeepause

- 16:30 **Eckpunktepapier zur Notfallversorgung**  
Prof. Dr. Ch. Lackner

- 17:15 **Zeit für Ethik in der Akutbehandlung**  
PD Dr. M. Reng

- 18:00 Pause und Fahrt an den Hafen „auf eigene Faust“

- 20:00 **Diskussionsforum auf der Elbe:**
- 22:00 **Tipps und Tricks zum Überleben in der ZNA**

### Samstag, 9. Mai 2009

- 10:00 **Begüßung**  
Prof. Dr. Ch. Lackner, Dr. Hp. Moecke

- 10:15 **Zeitorientierte Prozessoptimierung bei lebensbedrohlichen Notfällen**  
Dr. M. Ehnert, Dr. N. Kreitz, Alexandra Zuber

- 11:00 **Schockraum-Management in der ZNA**  
Dr. M. Hillebrand

- 11:45 Kaffeepause

- 12:00 **Konsenspapier der Fachgesellschaften**  
Prof. Dr. A. Seekamp

- 12:45 **Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**  
Prof. Dr. Ch. Lackner, Dr. Hp. Moecke

- 13:30 Imbiss

- 14:30 Ende der Veranstaltung – Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

## Anmeldung und Information

bei Anette Kerrinnis:  
a.kerrinnis@asklepios.com  
Tel.: (0 40) 18 18-85 25 41

## Teilnahmegebühr

149,- Euro (inkl. MwSt.)  
Verpflegung und Abendveranstaltung sind inklusive. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr muss binnen 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung überwiesen werden. Bei Rücktritt bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet, bei kurzfristigeren Absagen ist eine Rückerstattung nicht möglich. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.